

02.02.2016

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Silvia Vescio
Abteilung Marketing / PR
Tel.: 0 49 63 / 9 15 10 71
E-Mail: silvia.vescio@hero-glas.de

Safety first: Sicherheitsglas in Haus und Wohnung kann Leben retten.

Moderne Sicherheitsgläser schützen vor Verletzungen – dies gilt besonders für den Haushalt, in dem jährlich viel mehr Unglücke geschehen, als zum Beispiel im Straßenverkehr. „Alte Gläser können heftige Verletzungen verursachen, da sie großformatig brechen und damit scharfe Kanten ausbilden. Der Einbau von modernem Sicherheitsglas bietet vor solchen Verletzungen den perfekten Schutz.

Sicherheitsglas gibt es in vielen unterschiedlichen Ausführungen. Zwei Produkte bilden dabei die in ihrer Wirkungsweise höchst unterschiedlichen Grundlagen für mehr Sicherheit im Haus: Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG) sind Spezialisten im Bereich der Unfallverhütung. ESG ist dank seiner thermischen Vorspannung extrem stabil und weist eine hohe „Biege-Zug-Festigkeit“ auf. Erreicht wird dies bei der Produktion durch rasches Abkühlen der auf mehr als 600 Grad erhitzten Glasscheibe. Das macht es zum idealen Material für alle Anwendungen, bei denen Glas mit Beschlägen kombiniert wird, zum Beispiel bei Glasüren oder Duschtrennungen.

Gläserne Wandverkleidungen und mehrteilige Geländerverglasungen für den Balkon oder die Terrasse, die den freien Blick in die Natur ermöglichen, sind weitere Beispiele für die Allroundqualitäten dieses Glastyps. Die thermische Vorspannung des Glases ist im Falle eines Falles ein Segen: Wird es zerstört, löst sich die Spannung und das Glas zerbröselt in Sekundenbruchteilen in kleine Krümel, an denen man sich nicht verletzen kann.

VSG hingegen besteht aus mindestens zwei Scheiben. Diese sind mit einer hochelastischen und sehr widerstandsfähigen Folie durch den Einsatz von Druck und Hitze miteinander verbunden. Die Nutzen von VSG sind die Splitterbindung, die vor Verletzungen schützt, und die sogenannte Resttragfähigkeit: Wird es zerstört, haften die Glassplitter auf der Folie und die Glasscheibe bleibt als Einheit in ihrer Position.

Aufgrund dieser Eigenschaften ist VSG bei Überkopfglasungen und zur Absturzsicherung – beispielsweise bei Brüstungen – gesetzlich vorgeschrieben. Insbesondere Balkontüren, bodentiefe Fenster und Lichtausschnitte von Innentüren sind Anwendungen, die mit VSG ausgeführt werden sollten. Darüber hinaus wird VSG als Einbruchhemmende Verglasung eingesetzt.

Zwischen der mit ESG und VSG technisch problemlos machbaren Sicherheit und der Realität klaffen aber leider oft riesengroße Lücken. So sollte jeder Bauherr oder Modernisierer im privaten Umfeld gewissenhaft prüfen, in welchen Bereichen das Isolierglas der Fenster mit Sicherheitsglas kombiniert werden sollte.

Sicherheitsglas sollte am besten in allen Anwendungen unterhalb einer Brüstungshöhe von 80 cm eingesetzt werden. Der Mehrpreis für Sicherheitsglas im Isolierglas ist bei einer Investition für neue Fenster relativ gering. Damit werden jedoch Unfallgefahren für Bewohner jedes Alters erheblich reduziert. Auch das bei Lichtausschnitten von Innentüren häufig noch verwendete normale Floatglas bereitet Sorgen. ESG und VSG können schlimme Unfallfolgen auf ein Minimum reduzieren. Und das mit relativ wenig Arbeits- und Kostenaufwand.

Sorgen Sie daher dafür, mit zeitgemäßem Sicherheitsglas den Unfallschutz im Eigenheim zu erhöhen.

